

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 4. Juli 2018 im naturwissenschaftlichen Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bisherige Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Bürgermeister Ralf Jacobsen
3. Bürgermeister Jürg Petersen
4. Schulverbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
5. Schulverbandsvertreterin Sandra Mielke-Mainz
6. Schulverbandsvertreterin Anett Breckwoldt
7. Schulverbandsvertreter Oliver Tschoppe
8. Schulverbandsvertreter Kay Siemen
9. Schulverbandsvertreter Jan Buntzen

Außerdem sind anwesend:

Stefan Nissen, ehemaliger Schulverbandsvertreter
Elternbeiratsvorsitzender Herr Bergmann
Bernd Forthmann (Hausmeister)
Angela Sönksen (kommissarische Schulleiterin)
Karina Iwersen (Personalrat)
Stefan Bohlen, LVB Amt Nordsee-Treene
Björn Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
und einige Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die bisherige Schulverbandsvorsteherin
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Schulverbandsversammlung
3. Wahl der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes
4. Ernennung und Vereidigung der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers
5. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin / Schulverbandsvorstehers
6. Ernennung und Vereidigung der beiden Stellvertreter
7. Verpflichtung der Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter
8. Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
9. Einwohnerfragestunde
10. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 6.3.2018
11. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
12. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
13. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
14. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
15. Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes „Sicherer Schulweg“
16. Teilnahme am Förderprojekt „Sanierung von Schulräumlichkeiten“
17. Ausstattung des Konferenz- und Mehrzweckraumes
18. Verabschiedung der ausgeschiedenen SchulverbandsvertreterInnen

1. Eröffnung und Begrüßung durch die bisherige Schulverbandsvorsteherin / den bisherigen Schulverbandsvorsteher

Die bisherige Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Schulbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Schulbandsversammlung

Als ältestes Mitglied wird Jürg Petersen festgestellt.

3. Wahl der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers unter der Leitung des ältesten Mitgliedes

Jürg Petersen bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Kay Siemen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Kay Siemen wird einstimmig zum Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an, dankt für das Vertrauen und freut sich auf seine Aufgaben.

4. Ernennung und Vereidigung der Schulverbandsvorsteherin / des Schulverbandsvorstehers

Jürg Petersen ernennt Kay Siemen zum Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Kay Siemen leistet den Beamteneid.

5. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin / Schulverbandsvorstehers

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Jürg Petersen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Jürg Petersen wird einstimmig zum 1. stellvertretenden Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Ralf Jacobsen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Ralf Jacobsen wird einstimmig zum 2. stellvertretenden Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6. Ernennung und Vereidigung der beiden Stellvertreter

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen ernennt Jürg Petersen zum 1. stellvertretenden Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Jürg Petersen leistet den Beamteneid.

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen ernennt Ralf Jacobsen zum 2. stellvertretenden Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Ralf Jacobsen leistet den Beamteneid.

7. Verpflichtung der Schulverbandsvertreterinnen und Schulverbandsvertreter

Schulverbandsvorsteher Siemen verpflichtet die Schulverbandsvertreterinnen und die Schulverbandsvertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Schulverbandsvertreterin bzw. Schulverbandsvertreter ein.

8. Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

a) Hauptausschuss:

Der Hauptausschuss wird in der nächsten Sitzung gewählt.

b) Bau- und Bewirtschaftungsausschuss

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden

Udo Maart, Dieter Binge, Jan Buntzen, Jens Thadismann und Sandra Mielke-Mainz.

Als Vorsitzender wird einstimmig Udo Maart gewählt.

c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden

Oliver Tschoppe, Jürg Petersen und Ralf Jacobsen.

Als Vorsitzender wird einstimmig Jürg Petersen gewählt.

9. Einwohnerfragestunde

Die Frage zur Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse wird durch Stefan Bohlen beantwortet.

10. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 6.3.2018

Die Niederschrift über die 17. Sitzung vom 6.3.2018 wird einstimmig festgestellt.

11. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Schulverbandsvorsteher Siemen übergibt das Wort an die ehemalige Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt. Sie berichtet von folgenden Themen:

- Die **Vermögensauseinandersetzung** mit der Gemeinde Hattstedtermarsch hat stattgefunden. Die Gemeinde Hattstedtermarsch verzichtet auf die Auszahlung des errechneten Betrages und es wird eine Verrechnung mit den in Zukunft anfallenden Schulkostenbeiträgen für Kinder aus der Gemeinde stattfinden.
- Die Fa. Küchen Christian hat vier weitere **Schlösser in die Küchenschränke** der Mensa eingebaut. Damit sollte das Problem der wegkommenden Ausstattung behoben sein.
- Der Antrag für das **Förderprogramm** „Sanierung der sanitären Anlagen in Schulen“ wurde gestellt. Amtstechniker Ralf Thomsen und Niels Niesche vom Architekturbüro Wiczorek haben eine Kostenplanung erstellt. Die anfallenden Kosten belaufen sich auf 190.000 € wobei es eine maximale Förderung von bis zu 80.000 € geben kann. Sämtliche Maßnahmen die geplant wurden sind dringende Maßnahmen, so dass keine Kürzungen vorgenommen werden sollten.
- Das **veräußerte Bild** wird am 5.7.2018 abgeholt und ein Scheck zur Bezahlung übergeben. Der Verkaufspreis liegt bei 3.000 €. Christel Schmidt und Sandra Mielke-Mainz werden an der Übergabe teilnehmen.
- Die Kostenvoranschläge für den **jährlichen E-Check** werden zurzeit gefertigt und das wirtschaftlichste Angebot soll angenommen werden.
- Frau Regina Hansen hat einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung zu einer **Fortbildung** in Padborg gestellt. Hintergrund ist ein deutsch-dänisches Projekt an dem die Schule teil-

nimmt, wobei es sich um ein Austauschprojekt handelt. Die Materialien für diese Fortbildung sind kostenlos. Der Schulverband stimmt dem Antrag einstimmig zu.

- Das Architekturbüro Dethelfsen & Lundelius wird den ausgearbeiteten **Flucht- und Rettungswegeplan** in den Sommerferien zur Verfügung stellen.

12. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden

Udo Maart übernimmt das Wort und berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Die Fa. Multiservice NF wird mit den beauftragten Arbeiten in der dritten Ferienwoche beginnen.
- Die Sporthallenuhr wurde angeschafft und soll in den nächsten Tagen montiert werden.
- Des Weiteren wird es in naher Zukunft eine Sitzung des Bau- und Bewirtschaftungsausschusses geben.

13. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

Die kommissarische **Schulleiterin** Angela Sönksen erhält das Wort und informiert über folgende Themen:

- Sie heißt alle neuen Schulverbandsmitglieder willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.
- Zurzeit sind 119 Schüler/innen an der Schule. Dies wird auch im nächsten Schuljahr so sein.
- 2 Lehrerkolleginnen verlassen die Schule und wechseln nach Hamburg auf unbefristete verbeamtete Lehrerstellen.
- Frau Kühl von Tinnum wird an die Jens-Iwersen-Schule versetzt.
- Erfreulich zu vermelden ist, dass es auch im Krankheitsfall einer Lehrkraft keinen Stundenausfall gibt.
- Die 4. Ausschreibung der Schulleiterstelle wird seitens des Ministeriums auf den Weg gebracht.
- Der Klassenraum der ehemaligen Leseförderung ist ausgeräumt.
- Die Homepage der Schule ist zurzeit offline geschaltet, da diese wegen der neuen Datenschutzgrundverordnung überarbeitet werden muss.

Frau Sönksen übergibt das Wort an den **Elternbeiratsvorsitzenden** Sven Bergmann. Dieser berichtet über Folgendes:

- Das Fußball Turnier war ein voller Erfolg und hat nur positive Kritiken bekommen.
- Auch ihm ist bereits aufgefallen, dass die Homepage offline geschaltet ist, was bedauerlich ist, da es ja sicherlich zum jetzigen Zeitpunkt wegen der Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr bestimmt ein reges Interesse der Eltern an der Homepage geben würde.
- Er bedankt sich bei den ausgeschiedenen Schulverbandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und freut sich ebenso auf die Zusammenarbeit mit den neuen Schulverbandsvertretern.

14. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Nachfolgende Themen werden angesprochen:

- Es liegen 4 Muster für den neu zu beschaffenden **Schonbelag der Sporthalle** vor, der Schulverband spricht sich einstimmig für den grünen Schonbelag aus. Udo Maart wird beauftragt, sich um den neuen Schonbelag zu kümmern und diesen gemäß Angebot zu bestellen. Der Angebotspreis beläuft sich auf 15.000 €.

- Der Landessportverband hat auch für das neue Schuljahr die Finanzierung für das **Sportprojekt des TSV Hattstedt** an der Jens-Iwersen-Schule zugesagt, so dass alles wie bisher weiter laufen kann.
- Es wird nachgefragt, wo Kinder bei schlechten Witterungsverhältnissen im **Ernstfall bei Feuer** untergebracht werden, nachdem diese sich zu den Sammelpunkten begeben haben und die Vollständigkeit festgestellt wurde. Dies wird zurzeit noch geprüft und dann rechtzeitig mit dem Flucht- und Rettungskonzept verarbeitet und bekanntgegeben.

15. Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes "Sicherer Schulweg"

Schulverbandsvorsteher Siemen übergibt das Wort an Frau Sönksen:

Die Jens-Iwersen-Schule hat an alle Elternteile der Schüler/innen einen selbsterarbeiteten Fragebogen ausgegeben. Dieser wurde mit einer Rücklaufquote von 61 % ausgefüllt abgegeben. Die Auswertungsprotokolle hierüber liegen Herrn Jensen dem Bauausschussvorsitzendem der Gemeinde Hattstedt vor. Folgende Dinge würden zur Sicherung des Schulweges der Kinder beitragen:

1. Da die Arbeiten an dem Verkehrsnetz/Straßen/Gehwege innerhalb der Gemeinde keine Aufgabe für den Schulverband ist, wurden die Auswertungsprotokolle an den Bauausschussvorsitzenden der Gemeinde Hattstedt weitergeleitet. Dieser wird im Bauausschuss die Umsetzbarkeit prüfen und ggf. auch die entsprechenden Maßnahmen erörtern.
2. Ein großer Konfliktraum entsteht zwischen dem Schulgebäude und der Sporthalle. Dort ist ein stark frequentierter Knotenpunkt, wo Autos und Fußgänger aufeinander treffen. Es wird seitens der Schulleitung gewünscht, sogenannte „Hol- und Bringzonen“ einzurichten anhand farblicher Markierungen. Die derzeitig durchgeführte Aktion „Kuss und Tschüss“ wird gut angenommen und entzerrt die Problematik des Knotenpunktes um ein vielfaches. Es wäre wünschenswert, eine Weghilfe in Form von gelben aufgemalten Fußstapfen anzubringen, damit die Kinder den sicheren Weg in die Schule nutzen können und somit auch dem Hol- und Bringverkehr aus dem Weg zu gehen. Weiterhin wäre es wünschenswert, Hinweisschilder anzubringen.

Seitens des Schulverbandes wird gewünscht, dass alle Schulverbandsvertreter die Protokolle erhalten, um sich selbst ein Bild zu machen. Erst dann wird über die Umsetzung der Wünsche beraten und beschlossen, wobei leichtere Aufgaben zeitnah umgesetzt werden sollen, um der angespannten Situation Abhilfe zu schaffen. Ansprechpartner hierfür sind seitens des Schulverbandes: Ralf Jacobsen, Sandra Mielke-Mainz, Kay Siemen und Udo Maart.

16. Teilnahme am Förderprojekt "Sanierung von Schulräumlichkeiten"

Da der Förderantrag bis zum 30.6.2018 gestellt werden musste, hat die ehemalige Schulverbandsvorsteherin Schmidt veranlasst, dass Amtstechniker Ralf Thomsen und Niels Niesche vom Architekturbüro Wieczorek eine Bestandsaufnahme der Schule fertigen. Dies wurde bei einem Rundgang durch die Schule im Beisein von Christel Schmidt und Bernd Forthmann gemacht.

Die Kostenschätzung für die Sanierung beträgt 252.000 €. Dort enthalten ist der Umbau des ehemaligen Leseraumes in ein Konferenz- und Multifunktionsraum. Weiterhin ist der Schultrakt von Lehrerzimmer bis zum Flur der Eingangshalle mit enthalten. Es gibt vom Land eine maximale Förderung von bis zu 50 % bei einem Investitionsvolumen mindestens 100.000 €. Bei dem Zuschuss des Bundes ist eine Maximalförderung von bis zu 90 % möglich, wenn die Investitionssumme mindestens 250.000 € beträgt.

Es soll ein eventueller Förderungsbescheid abgewartet werden.

17. Ausstattung des Konferenz- und Mehrzweckraumes

Für diesen Konferenz- und Mehrzweckraum ist der ehemalige Raum der Leseförderung angedacht. Wie bereits besprochen, soll der Erlös aus dem Bilderverkauf für die Ausstattung des Raumes genutzt werden. Seitens des Schulverbandes wird angeregt, zu überdenken, ob dieser Raum der geeignetste Raum für dieses Vorhaben ist. Es wird angeregt auch über die Möglichkeit des Umbaus des naturwissenschaftlichen Raumes nachzudenken und diesen als Konferenz- und Mehrzweckraum herzurichten, da dieser über einen separaten Eingang verfügt und man dann die Flurtüren verschließen könnte und die Nutzer dann nur Zugang zu den sanitären Anlagen erhalten würden. Des Weiteren könnten so auch andere Vereine und Institutionen diesen Raum dann nutzen. Diese Idee soll weiter verfolgt und überdacht werden. Vorerst soll der ehemalige Leseraum provisorisch hergerichtet werden, damit eine Nutzung seitens der Schule erfolgen kann.

18. Verabschiedung der ausgeschiedenen SchulverbandsvertreterInnen

Der Schulverbandsvorsitzende Kay Siemen übergibt letztmalig das Wort an seine Vorgängerin Christel Schmidt. Sie teilt mit, das Reinhold Schaer auf Sylt verweilt und daher leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Stefan Nissen ist als ehemaliger Schulverbandsvertreter anwesend.

Christel Schmidt bedankt sich bei Ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und bedankt sich ganz besonders für sein Engagement im Bereich der IT-Ausstattung der Schule. Er erhält seitens des Schulverbandes ein kleines Präsent als Dankeschön.

Schulverbandsvorsteher Kay Siemen übernimmt das Wort und bedankt sich im Namen des Schulverbandes bei seiner Vorgängerin für die geleistete Arbeit in den letzten 15 Jahren. Er lässt die Arbeiten von Frau Schmidt Revue passieren und bedankt sich mit einem Gutschein samt Blumenstrauß bei ihr.

Frau Jutta Gautsch bedankt sich im Anschluss ebenfalls mit liebevollen herzlichen Worten bei Christel Schmidt für die tolle und ergebnisreiche Zusammenarbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Schulverbandsvorsteher Kay Siemen um 22.15 Uhr die Sitzung und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer